



Technische Universität Berlin



An der Technischen Universität Berlin, Fakultät V - Verkehrs- und Maschinensysteme, Institut für Werkzeugmaschinen und Fabrikbetrieb ist eine

Universitätsprofessur - BesGr. W3

für das Fachgebiet **Qualitätswissenschaft** unbefristet zu besetzen.

Fakultät V

Kennziffer: V-683/24 (besetzbar ab sofort / unbefristet / Bewerbungsfristende 24.01.2025)

Aufgabenbeschreibung:

Das Arbeitsgebiet umfasst Lehrveranstaltungen zu Grundlagen, Methoden und Anwendungen der Qualitätswissenschaft im ingenieurwissenschaftlichen Bachelor- und Master-Studium sowie im Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen. Die Lehrveranstaltungen finden in deutscher und englischer Sprache statt.

Die Forschungsfelder des Fachgebiets betreffen insbesondere die Neu- bzw. Weiterentwicklung von existierenden QM-Methoden im Zuge der Digitalisierung von operativ wirksamen Qualitätsprozessen sowie die nachhaltige Ausrichtung von Qualitätsprozessen mittels Einsatz von KI und Data Analytics. Diese zielen, unter Berücksichtigung technischer, sozialer, rechtlicher, ökonomischer, ökologischer und ethischer Aspekte, auf die Herstellprozesse von Produkten, auf begleitende Dienstleistungen sowie auf die planenden, steuernden und kontrollierenden Prozesse im Produktlebenszyklus.

Zu den weiteren Aufgaben gehören Führung und Leitung des Fachgebietes und von Mitarbeiter*innen, Förderung von wissenschaftlichem Nachwuchs, Frauen und gesellschaftlicher Vielfalt, Wissens- und Technologietransfer, Initiativen zur Internationalisierung, gender- und diversitykompetentes und nachhaltigkeitsorientiertes Handeln sowie Gremien- und Kommissionsarbeit.

Erwartete Qualifikationen:

Die Einstellungs Voraussetzungen richten sich nach § 100 ff. BerlHG. Dazu gehören ein abgeschlossenes, einschlägiges ingenieurwissenschaftliches oder naturwissenschaftliches Hochschulstudium, z. B. in der Fachrichtung Maschinenbau oder Wirtschaftsingenieurwesen, besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die Qualität einer Promotion nachgewiesen wird, zusätzliche wissenschaftliche Leistungen (z. B. positiv evaluierte Juniorprofessur, Habilitation oder habilitationsäquivalente Leistungen) sowie pädagogische Eignung, die in einem Lehrportfolio dokumentiert wird (nähere Informationen dazu auf der Webseite der Technischen Universität, <https://www.tu.berlin/go209650/>).

Essentiell sind vertiefte wissenschaftliche Kenntnisse auf dem Berufungsgebiet.

Erforderlich sind international ausgewiesene Kenntnisse und Erfahrungen aus anwendungsbezogener Forschung und Lehre im Bereich von Qualitätsmanagement und Qualitätssicherung. Ein hohes Maß an Kooperationsbereitschaft wird vorausgesetzt.

Bevorzugt werden Bewerber*innen mit mehrjähriger praktischer Berufserfahrung, möglichst in Führungsverantwortung, mit internationaler Ausrichtung.

Erfahrungen in der Leitung von und/oder Mitwirkung in Grundlagenforschungsprojekten und Forschungsverbänden im Berufungsgebiet sind wünschenswert.

Erfahrungen im Bereich der Nachwuchsförderung, im Wissens- und Technologietransfer zeichnen Sie genau so aus, wie Gender- und Diversitykompetenz und Sensibilität für Nachhaltigkeitsthemen.

Als international profilierte Universität setzen wir sehr gute Englischkenntnisse voraus und begrüßen Bewerbungen von nicht deutschsprachigen Wissenschaftler*innen mit der Bereitschaft zum baldigen Erlernen der deutschen Sprache.

Die Technische Universität Berlin strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und fordert deshalb qualifizierte Wissenschaftler*innen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wir schätzen die Vielfalt unserer Mitglieder, verfolgen die Ziele der Chancengleichheit und sind als familiengerechte Hochschule zertifiziert. Mit dem Dual-Career Service bieten wir Ihnen und Ihrer Familie Unterstützung beim Wechsel nach Berlin an. Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten und mit Migrationshintergrund sind herzlich willkommen.

Die TU Berlin möchte ihre Berufungsverfahren chancengerechter gestalten und hat dazu in einem Pilotprojekt ein Formular zur Berücksichtigung des akademischen Alters in Berufungsverfahren entwickelt. Bitte füllen Sie das Formular aus. Es steht als Excel-Datei hier zum Download für Sie bereit: <https://www.tu.berlin/go209647/>

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung vorzugsweise digital und per E-Mail mit maximal 3 pdf-Dateien bis zum 24.01.2025 unter **Angabe der Kennziffer** V-683/24 mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Publikationsliste, Beschreibung der Forschungsgebiete und Drittmittelförderungen, Lehrportfolio einschließlich Verzeichnis der Lehrveranstaltungen sowie Kopien von bis zu fünf ausgewählten Publikationen) an **berufungen@vm.tu-berlin.de**.

Sollten Sie Ihre Bewerbung in Papierform einreichen wollen, richten Sie diese bitte (inkl. einer digitalen Version auf USB-Stick) an die Technische Universität Berlin - Die Präsidentin - Dekan der Fakultät V, Prof. Dr.-Ing. Utz von Wagner, Sekr.

H 11, Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin. Aus Kostengründen werden die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt. Bitte reichen Sie nur Kopien ein.

Mit der Abgabe einer Onlinebewerbung geben Sie als Bewerber*in Ihr Einverständnis, dass Ihre Daten elektronisch verarbeitet und gespeichert werden. Wir weisen darauf hin, dass bei ungeschützter Übersendung Ihrer Bewerbung auf elektronischem Wege keine Gewähr für die Sicherheit übermittelter persönlicher Daten übernommen werden kann. Datenschutzrechtliche Hinweise zur Verarbeitung Ihrer Daten gem. DSGVO finden Sie auf der Webseite der Personalabteilung: <https://www.tu.berlin/abt2-t/services/rechtliches/datenschutzerklaerung-bei-bewerbunge>

Die Stellenausschreibung ist auch im Internet abrufbar unter:
<https://www.personalabteilung.tu-berlin.de/menue/jobs/>

